

Ergänzungen zur Thüringer Käferfauna. (Col.)

Von Pfarrer **Wilhelm Hubenthal**, Buflieben bei Gotha.

VII.

1. *Cicindela campestris* L. In Thüringen kommt nicht, wie früher angegeben, v. *tatarica*, sondern a. *rubens* Friv. vor. — a. *nigrescens* Hr. Gotha, Krahnbg., VIII. 1 St. (Gundermann.)

Carabus auratus a. *perawatus* Rtrr. Gotha, IV. 1 St. (Hbthl.)

Carabus concolor F. *thuringiacus* Schls. gehört zu v. *silvestris* Pz. (Schilsky Verz. II. Aufl.)

Carabus cancellatus v. *thuringianus* Born. Ent. Bl. 1911. 139. Gotha, Langensalza. (O. Langenhan.)

Badister dilatatus Chd., wenn wirklich sp. pr., für Thüringen zu streichen. Hier nur a. *dilatatus* Gglb.

Badister unistriatus a. *opacus* Grh. Salzsee. (Staudinger.)

Pseudopsis sulcata Nwm. v. *Gravei* Hbthl. Entom. Bl. 1911. p. 99. Herr Grave fand ein Stück am 15. X. 10 bei Reinhardtbrunn im Thür. Walde, indem er verpilztes Laub und Moos im Walde siebte. Ich verweise auf meinen Aufsatz über *Pseudopsis* l. c. p. 97—103, in welchem auch alle Exoten behandelt werden.

Coprophilus pennifer Mot. Auch hier beim Hamster. Gotha, X, 1 St. (Langenhan.)

Staphylinus caesareus v. *parumtomentosus* Stein. Meiningen (Hänel, Ent. Bl. VII. 1911. p. 124). Den dort angegebenen Fundorten kann ich noch hinzufügen: Blankenburg im Harz (Grave). Nach Hänel gehört diese Form nicht zu *erythropterus*, was ich bestätigen kann.

Quedius vexans v. *Langenhani* m. nov. var. Kopf mit demselben Punkt (stärker oder schwächer ausgebildet, oft einseitig) am hinteren Augenrande, der den *ochripennis* auszeichnet. Gotha, sehr einzeln mit der Stammform (*Langenhan*). Herr E. Scriba in Karlsruhe hat mich zuerst darauf aufmerksam gemacht. Herr Langenhan, der unermüdliche und glückliche Erforscher der Fauna der Hamsterbauten, hat diese Varietät vermutlich auch schon anderen Sammlern mitgeteilt. Die Typen befinden sich in meiner Sammlung.

Mycetoporus Brucki Pand. Altenburg, Kammerforst, unter Birkenrinde. Ende Mai. 1 St. (Heymes.) Auch bei Schilsky, 2. Aufl., aus Thüringen angeführt (cf. D. E. Z. 1908. 266).

Atheta (Rhopalotella) hungarica Bernh. nov. sp. Bei Erfurt, an Zäunen bei Mistbeeten fliegend, an einigen Tagen des April 1911 nicht selten (Schwager des Herrn Heymes). Diese interessante Art, welche zwischen subg. *Strobilocera* und *Rhopalocera* zu stehen

kommt, hatte ich als neu beschrieben. Die Beschreibung sandte ich zur Begutachtung an Herrn Dr. Bernhauer ein, welcher mir mitteilte, daß er sie bereits aus Südösterreich und Südungarn unter obigem Namen beschrieben habe. Auch ich hatte ein neues Subgenus errichtet und es an dieselbe Stelle im System der Gattung *Atheta* eingefügt.

Atheta aquatica Thms. Erfurt, IV. 10. 1 St. (Heymes.) — *A. atramentaria* Gyll. Schmücke im Thür. Walde, im Menschenkote, V. 11. n. s. (Heymes.) — *A. hodierna* Shp. bei Wandersleben am Kaff, unter Laub, im Januar 1911 häufig. (Heymes.) — Diese Arten habe ich mit Herrn Heymes zusammen hier revidiert.

Zyras plicatus Er.! Hörselberg, nördlich von Wutha, am Nordhang, IV. 09. 1 St. unter einem Stein. (Heymes.)

Atemeles paradoxus a. *acuticollis* Wsm. Weimar. (v. Bode-meyer.)

Euplectus Erichsoni Aub. Bei einer Exkursion mit Herrn und Frau Heymes siebte ich den Mulm eines alten Buchenstockes, in der Nähe der Schmücke im Thür. Walde am 4. V. 11. Es fanden sich viele *Euplectus Tischeri* darin, sowie ein Exemplar obiger seltenen Art (letzteres Heymes). Hier zusammen revidiert. — *E. sanguineus* v. *consanguineus* Hbthl. (bei Schilsky, Verz. Käf. D. 2. Aufl. p. 59) existiert nicht.

Neuraphes carinatus Mls. Saalfeld, VI. 1 St. (Urban, in meiner Sammlung.)

Necrophorus vestigator a. *reductor* Rtt. Pfullendorf. 1 St. — *a. Rauterbergi* ist dagegen für Thüringen zu streichen.

Pteroloma Forstroemi Gyll.! Bei der Schmücke im Thür. Walde, am 4. V. 11 und einige Tage später, von Frau Heymes mit dem Netze gefangen. An jenem Tage flogen wohl 8 Stück, bei Windstille im Sonnenschein. Frau Heymes fing 4 Exemplare. Ich sah das Tier ruhig und ziemlich langsam fliegen, ohne es selbst, mangels eines Netzes, erreichen zu können. Es ist dies eine der interessantesten Bereicherungen unserer Fauna, welche wir den unermüdlichen, dabei sehr sorgfältig determinierenden Herrn und Frau Heymes verdanken.

Liodes dubia a. *rufipennis* Pk. Stotternheim bei Erfurt, 2. V. (Div. Samml.)

Ptilium affine Er. Stotternheim, Maulwurfsnester, III. X. mehrfach. (Bickhardt.)

Platysoma lineare Er. Buchfahrt bei Weimar. 1 St. (Reineck-Berlin, Koll. Bickhardt.)

Saprinus semistriatus v. *subnitescens* Bickh. Entom. Bl. 1909. 221. Erfurt. (Koll. Bickhardt.)

Cantharis nigricans a. *pallidosignata* Pic. Thüringen. (Staudinger.)

Thanasinus rufipes Brhm. Kellner führt v. *substriatus* Gebl. an; ich verbesserte in v. *femoralis*; es muß aber v. *austriacus* Rtt. dafür gesetzt werden,

Atomaria bella Rtt. Thüringen. (Schils. II. 90.)

Lathridius planatus Mnh. (jetzt = *rugosus* Hbst.) gibt Kellner als sehr häufig an. Gemeint ist *transversus* Oliv.; *planatus* ist in Thüringen sehr selten.

Mycetophagus piceus a. *punctulatus* und a. *humeralis* Schls. Erfurt, 18. XII. 10, mehrfach. (Bickhardt.)

Chrysobothris igniventris Rtt., 1 ♀, wurde 1892 bei Jena gefangen (Essiger, meine Samml.); im ersten Nachtrag (D. E. Z. 1902) als *Solieri* angeführt.

Sphaeriestes. Kellners *ater* muß *aeneus* Steph. heißen.

Metoecus paradoxus a. ♀ *flavoniger* Grdl. Thüringen. (Gutheil.)

Oxyvirus cursor a. ♀ *lineatus* Ltzn. Friedrichroda. (Grave.)

Donacia versicolora a. *lusatica* Hänel, Ent. Bl. VII. 1911: p. 125. Ilmenau. (Ludy, meine Samml.)

Bruchidius nanus Grm. Thüringen. (Schilsky, Verz. K. D., II. Aufl. p. 157.)

Phyllobius piri a. *vespertinus* Gyll. Erfurt, Henne, 13. IV. 02. (Maafs.)

Bei *Barapithes gracilipes* Pz. (bei Schils. II. Aufl. p. 164) ist Th. zu streichen. Gemeint ist *gracilipes* Bach = *Omius forticornis*.

Polydrosus impressifrons a. *funicularis* Schls. Kösen. (Küster. K. E. 46. 36.)

Bagous longitarsis Thms. Siebl. T. V. gesiebt. 1 St. (Hbthl.)

Sibinia unicolor Fahr. Auch diese Nominatform (mit hellen Tarsen) kommt an derselben Stelle bei Nordhausen vor (Petry), aber viel seltener. Es sind offenbar nur unausgefärbte Stücke, da unmerkliche Übergänge vorliegen.

Apion pisi v. *sulciferum* m. nov. var. Der kurze Eindruck an der Basis des Halsschildes setzt sich als stark vertiefte Mittelfurche fast bis zur Spitze fort. Gräfontonna, VI. 1 ♀. (Hbthl.) — *lanigerum* Grm. Thüringen. (Schilsky, Verz. II. Aufl. p. 185.)

Psammobius porcellis Ill. Thüringen. (Schilsky, Verz. II. Aufl. p. 190.)

2. Schriften des Vereins für Sachsen-Meiningerische Geschichte und Landeskunde. Heft 58 und 61. V. Abteilung *Arthropoda*. I. Klasse *Hexapoda*. 1. Ordnung *Coleoptera*. Von Dr. phil. Artur Weifs. 1909. 1910. — Diese Arbeit ist in den Entomologischen Blättern sehr scharf kritisiert worden. Ich habe nur eine Zusammenstellung der gesicherten Angaben Kellners geliefert (wie

in Heft 58, p. 738 angezeigt ist); im übrigen konnte ich weder etwas dafür noch dagegen tun. Es werden hier eine Anzahl für Thüringen neue Funde angeführt; die gesicherten zähle ich unter a) auf; die unter b) angeführten sind zu streichen. Es mögen mir Belegstücke mit sicheren Fundorten nachgewiesen werden; dann will ich sie gern anerkennen. Der südlichere Charakter dieser Fauna ist unverkennbar. Schon Kellner rechnet aber Meiningen zu Thüringen. Der Einfachheit halber berücksichtige ich alle Angaben dieser Landeskunde, auch die aus dem Koburger Grenzgebiete, für Thüringen. Mein geschätzter Kollege, Herr Pfarrer Prediger, ist ein sehr gewissenhafter Arbeiter. Viele seiner Funde haben mir vorgelegen; leider sind manche seiner Rektifikationen nicht mehr berücksichtigt worden.

a) Verbürgte Arten.

Notiophilus pusillus Wat. (*bigeminus* Thms.). Grenzgebiet. (Prediger.) Von mir verglichen.

Drypta dentata Rssi. Unkontrollierbar (nach Pred.), aber doch kaum zu verwechseln. Meiningen. (G. Brückner.)

Ophonus brevicollis v. *parallelus* Dej. Grenzgeb. (Pred.)

Aleochara lata Grv. Grenzgeb. (Pred., richtig.)

Necrophorus investigator v. *intermedius* Rtt. (Pred.)

Cantharis annularis Meu. Grenzgeb., bei Harras an der Werra-biegung nach Nordwest. (Pred.) Was ich von Stücken aus Predigers Sammlung sah, war die Varietät mit zusammengeflossenen Halsschildmakeln (*longitarsis* Pand.). Bei Schilsky noch nicht für Thüringen angegeben.

Onthophagus fracticornis v. *similis* Scrb. (*nuchicus* p. 871); *Aphodius rufus*, v. *areuatus*, v. *melanotus*; *inquinatus* v. *centrolineatus*; *punctatosulcatus* v. *nebulosus*; *pusillus* v. *coenosus*; *luridus* v. *variegatus*. (Pred.)

Rhizotrogus cicatricosus Muls. Grenzgebiet zwischen der Itz und Harras, unter andern auf den Höhenzügen bei Herbartwind im Frühjahr, gegen Dunkelwerden um Kieferngbüsch schwärmend, häufig (Pred.); zuerst von Pred. für Mittel-Deutschland als neu nachgewiesen. (Insektenbörse 1902. 1904.) Richtig (Hbthl.); daher sicher auch für Bayern anzunehmen, was Reitter (in Faun. Germ. II. p. 331) noch bezweifelte.

Anomala aenea a. *marginata*; *Trichius fasciatus* a. *abbreviatus*; *Corymbites aeneus* a. *nitens*; *Homalilus fontisbellaquei* a. *monochloros* (Pred.)

Anoncodes fulvicollis Scop. Grenzgeb. (Pred.)

Bagous longitarsis Thms. Grenzgeb. (Pred.); richtig (Hbthl.).

Apate capucina L. Meiningen. Heldburg. Grenzgeb.

Donacia simplex a. *pulcherrima* Hm. Grenzgeb. (Pred. 1 St.).

Timarcha tenebricosa F. — z. B. Hildburghausen. Habe ich nicht gesehen, ist aber wohl nicht falsch zu bestimmen. Es werden 6 Fundorte angegeben. Vom Rhein-Main her eingewandert.

Hippodamia 13-punctata v. *Eichhoffi* Sdl. Grenzgeb., Steudach. (Pred.) — *Coccinella distincta* (doch sicher v. *magnifica*). Grenzgeb. (Pred.)

b) Arten welche zu streichen sind.

α) Als falsch nachgewiesene: *Dromius 4-signatus* (= *nigriventris*); *Harpalus marginellus*; *Lathrobium punctatum* Zett. (ist *punctatum* Er. = *foveatum* Steph.); *Haplocnemus virens* (sicher = *Küsteri*); *Clerus v. femoralis* (= v. *austriacus*, wie oben); *Ptinus bidens* (= *raptor*); *Mordellistena stenidea* (= *micans*; habe ich gesehen); *Otiorrhynchus tenebricosus* (= *fuscipes* Oliv.); *Polydrosus chrysomela* (= *confluens*); *Leptura sexmaculata* (= *erratica*); *Coptocephala scopolina* (= *rubicunda*). Es sind dies in der Tat, wie in der Kritik der Entomologischen Blätter gesagt wird, von mir meistens bereits berichtigte Fehler. — β) Unkontrollierbare und als unwahrscheinlich zu streichende Arten: *Carabus Ulrichi* (es könnte nur v. *germanicus* Sok. in Frage kommen, der bereits am Main auftritt; Pred. hat ihn in seinem Handverzeichnis nicht für das Grenzgebiet verzeichnet); *Nebria picicornis* (Fundort nicht nachweisbar); *Chlaenius velutinus* und *festivus* (wie bei *C. Ulrichi*); *Amara municipalis* (nicht zu kontrollieren. Pred.); *Aulonogyrus concinnus* (ebenso!); desgl. *Atheta vilis*, die häufig falsch bestimmt wird; *Aegialia arenaria*! (Vorkommen unmöglich, war gewifs *sabuleti*); *Rhizotrogus rufescens* (= *assimilis*, von mir geprüft); *Ebaeus appendiculatus* (jedenfalls = *flavicornis*); *Larinus sturnus*; *Gymnetron pilosum* (sehr zweifelhaft und des Nachweises bedürftig). — Nach Predigers Mitteilung hat der Herausgeber der Landeskunde bei einigen Arten, z. B. bei *Otiorrhynchus cornicinus*, *Harpalus marginellus*, versehentlich aus Predigers Sammlungsverzeichnis herausgeschrieben, was gar nicht für Meiningen angestrichen war. Die Angaben des Werkes, soweit sie sich auf die Vermehrung der in Thüringen vorkommenden Arten beziehen, hoffe ich hierdurch auf das richtige Mafs zurückgeführt zu haben.